



DIE ZÜRCHER VOLKSSCHULE VOR DER JAHRHUNDERTREFORM

WARUM DAS BILDUNGS- UND DAS VOLKSSCHULGESETZ
DEN WEG IN DIE RICHTIGE RICHTUNG WEISEN.



INFORMATIONEN
MEINUNGEN
DISKUSSIONEN

SA 7. SEPTEMBER 2002 09.30–13.30 UHR
AULA DER KANTONSSCHULE OERLIKON
BIRCHSTRASSE 107, 8050 ZÜRICH

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 24. November 2002 entscheiden die Stimmberechtigten an der Urne über die tief greifendste Reform der Zürcher Volksschule seit 1899. Wir, die veranstaltenden Organisationen, sind der Meinung, dass diese Reform notwendig ist. Davon möchten wir auch Sie überzeugen.

Programm

- 09.00 Uhr** **Türöffnung**
- 09.30 Uhr** **Begrüssung**
Christian Haltner, Präsident VZS
- 09.35 Uhr** **Sachinformation zur Volksschulreform**
Martin Wendelspiess, Amtsleiter Volksschulamt (VSA)
- 10.05 Uhr** **Schule und Zukunft**
Das neue Volksschulgesetz gespiegelt an den Anforderungen einer modernen Volksschule
Prof. Dr. Peter Struck, Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg
- 10.50 Uhr** **Pause**
- 11.10 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Leitung: Prof. Dr. Walter Bircher, Prorektor phzh
Prof. Dr. Peter Struck, Martin Wendelspiess, Charlotte Peter (Präsidentin ZLV), Christian Haltner (Präsident VZS), Maya Mülle (Kopäsidentin S & E)
- 12.10 Uhr** **Schlusswort**
RR Prof. Dr. Ernst Buschor, Bildungsdirektor

Anschliessend Apéro



Zürcher Lehrerinnen-
und Lehrerverband (ZLV)



Schule & Elternhaus (S&E)
Kanton Zürich



Verband der Zürcher Schul-
präsidentinnen und -präsidenten

ANMELDEDETAILON

ICH MELDE MICH FÜR DIE VERANSTALTUNG AN

ANZAHL PERSONEN

NAME:

VORNAME:

ADRESSE:

PLZ/ORT:

TELEFON:

E-MAIL:

UNTERSCHRIFT:



ZÜRCHER LEHRERINNEN-
UND LEHRERVERBAND ZLV
OHMSTRASSE 14
8050 ZÜRICH